

**CDU-Fraktion**

**und**

**FDP**

**in der Bezirksvertretung 4 / Ehrenfeld**

Herrn Bezirksbürgermeister  
Josef Wirges  
Bezirksrathaus Ehrenfeld  
50825 Köln

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
Rathaus  
50667 Köln

**5.6.2011**

**Betreff: Schulanmeldungen und Sprachtest für Vierjährige**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU Fraktion und die FDP/Frau Pöttgen bitten Sie, folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu setzen:

- 1 / wir bitten die Verwaltung, uns bis zur nächsten Sitzung die aktuellen Anmeldezahlen aller Kindergärten und Schulen im Stadtbezirk vorzulegen
- 2 / ebenso bitten wir um Darstellung, wie viele Schülerinnen und Schüler die Schulformen zum Schuljahr 2010 / 2011 und 2011 / 2012 gewechselt haben und in welche
- 3 / des weiteren bitten wir um Vorlage einer Aufstellung, wie viele Kinder den Sprachtest für Vierjährige absolviert haben und mit welchem Ergebnis
- 4 / ergänzend dazu bitten wir die Verwaltung ein Konzept vorzulegen, welche Maßnahmen sie plant, um die Sprachfähigkeiten der Kinder zu fördern und damit die Ergebnisse zu verbessern
- 5 / die Ergebnisse dieser ermittelten Zahlen zu Punkt 1 bis 4 sind in die Integrierte Jugendhilfe – und Schulentwicklungsplanung 2011 einzuarbeiten

Begründung:

Vergleichszahlen der Schulanmeldungen und der Wechsel auf andere Schulformen der vergangenen Jahre und des kommenden Schuljahres 2011/2012 sind unbedingt erforderlich, um eine Schulentwicklungsplanung korrekt vornehmen zu können.

Eine gute sprachliche Entwicklung im Kleinkindalter ist die Voraussetzung dafür, dass Kinder in den Grundschulen den Anforderungen schneller und leichter gerecht werden und in Folge dessen positive Ergebnisse erzielen. Diese positiven

Erfahrungen stützen die soziale Entwicklung der Kinder bis zum Schulabschluss, der anschließenden Berufsausbildung und darüber hinaus.

Der örtlichen Presse konnte man entnehmen, dass im Stadtbezirk Ehrenfeld ein hoher Förderbedarf besteht. Diesem sollte die Verwaltung mit entsprechenden Maßnahmen gerecht werden. Es macht keinen Sinn, die Kinder nur sprachlich zu testen, sondern es ist erforderlich, aus den ermittelten Zahlen ein pädagogisches Programm zu entwickeln, dass die sprachliche Förderung der Kinder garantiert.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jutta Kaiser  
Fraktionsvorsitzende  
CDU-Fraktion

gez. Marlis Pöttgen  
Bezirksvertreterin  
FDP